

Unifikation:

=====

Aussagenlogik:

- spielt keine Rolle - zwei Ausdrücke stimmen dann und nur dann überein, wenn syntaktische Gleichheit besteht

Prädikatenlogik:

- Entscheidung treffen über die Anwendbarkeit einer Programmklausel auf eine Zielklausel
- Matching von Literalen wird durch Variablen verkompliziert - Unifikation benötigt (Ersetzung von Variablen durch Terme)
- in PROLOG benötigt zur Durchführung der SLD-Resolution, um 2 Literale in solche Form zu bringen, dass sie "matchen" und sich schneiden lassen
- Unifikation benötigt, um Antwort-Substitution zu finden, unter der das Ziel erfüllt ist
- allgemeinste Unifikation benötigt, da mögliche Lösungen übergangen werden können, wenn die Allgemeinheit während der Anwendung der Lösungsalgorithmus verloren geht